

Paralyse durch multiple Schwangerschaften und weibliche Mehrheit

Beitrag von „webe“ vom 24. November 2010 15:26

Zitat

Original von jacky871

Leider denke ich aber, dass das Bild der "Kinder bekommenden Frau", die anschließend Teilzeit arbeitet und sich für die Belange der Schule kaum noch interessiert, in vielen Köpfen noch sehr präsent ist. Da hat sich in den letzten Jahrzehnten bei vielen Kollegen (Gott sei Dank nicht bei allen!) leider nur wenig verändert.

Naja, diese Lehrerinnen gibt es aber doch.

Schlimm ist nur, dass dieses Bild in den Köpfen besagter Kollegen negativ besetzt ist.

Denn diese Frauen haben ein Recht dazu. Sie geben der Schule einen Teil ihrer Zeit und werden für diesen Teil auch bezahlt. Für den Rest ihrer Zeit (und zwar den Hauptanteil) sind sie Frau und Mutter, und das wird den meisten natürlich wichtiger sein als die Schule. Dafür, dass die Belange der Schule interessieren wird man nicht bezahlt.

Diese Haltung ist meines Erachtens nicht verwerflich, und in anderen Berufsfeldern mit teilzeitarbeitenden Müttern wird es auch so sein und niemand regt sich auf...

Unabhängig von den Intentionen des Threadstarters finde ich das Thema und die Ansichten verschiedener Menschen hierzu echt interessant...